

Sportstättenbetrieb
der Stadt Cottbus

Cottbus, den 14.02.2007

Wirtschaftsplan 2007

des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus

1. Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Vermögensplan
4. Stellenplan
5. Finanzplan

Przedzding
Werkleiter

1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2007 besteht entsprechend der Eigenbetriebsverordnung aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht sowie dem Finanzplan 2006 bis 2010.

Der Sportstättenbetrieb als Eigenbetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Cottbus, welches beauftragt ist, die materiell-technischen Bedingungen im Bereich des Spitzen-, Nachwuchs-, Breiten-, Behinderten- und Schulsportes zu sichern.

Vorrangige Aufgaben sind dabei die Erfüllung der Schulträgerpflichten für die Lausitzer Sportschule einschließlich der Unterbringung und Versorgung der Schülerinnen und Schüler im Haus der Athleten sowie der Sicherung des Pflichtsportunterrichtes Cottbuser Schulen.

Des Weiteren beinhaltet die Aufgabenstellung für den Sportstättenbetrieb die ganzjährige Absicherung des Trainings-, Wettkampf- und Spielbetriebes in den vom Eigenbetrieb bewirtschafteten kommunalen Sportstätten und Einrichtungen.

Darüber hinaus stehen weitere bedeutende Dienstleistungsaufgaben für den Eigenbetrieb an:

- Standortsicherung des Olympiastützpunktes Cottbus/Frankfurt (Oder),
- Sicherung des Aus- und Weiterbildungsbereiches des BGS im Sportzentrum Cottbus,
- Sicherung des ganzjährigen Trainings- und Veranstaltungsbetriebes in der Lausitz-Arena,
- Sicherung des Trainings- und Spielbetriebes des FC Energie Cottbus im Stadion der Freundschaft.

Der Eigenbetrieb der Stadt benötigt zur Sicherung seiner o. g. Gesamtaufgaben im Wirtschaftsjahr 2007 insgesamt 70,0 VbE (ohne Azubi), wobei davon 46,5 VbE (= 66,4 %) zur Gewährleistung der Schulträgerpflichten erforderlich sind.

Zur Untersetzung des Personals werden im Rahmen eines Optimierungskonzeptes des Sportstättenbetriebes der Stadt vom 11.12.2006 durch das Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung im Jahr 2007 Untersuchungen zur Personalbemessung durchgeführt.

Im weiteren Ergebnis des Optimierungskonzeptes des Eigenbetriebes zur kurz-, mittel- und langfristigen Reduzierung des Betriebskostenzuschusses konnte der Sportstättenbetrieb zusätzliche Einnahmen erzielen, die bereits im Wirtschaftsjahr 2007 zu einer Zuschussminimierung von 22.500,00 Euro planseitig führen. Die im Optimierungskonzept aufgeführten zusätzlichen Maßnahmen zur Reduzierung des Betriebskostenzuschusses könnten schrittweise zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Ergebnisse und positive Auswirkungen auf die Finanzlage sind frühestens ab dem III. Quartal 2007 zu erwarten.

Entwicklung der Ertragslage:

in T€

1. Umsatzerlöse

Ist 2005	= 1.693,8
V-Ist 2006	= 1.665,0
Plan 2007	= 1.768,7

2. Ertragslage gesamt

	Plan 2007	V-Ist 2006	Ist 2005
Erlöse	1.768,7	1.665,0	1.693,8
sonstige betriebliche Erträge (Bk-Zuschuss)	4.045,9	3.640,3	3.053,1
Gesamt:	5.814,6	5.305,3	4.746,9

=

Die Ertragslage entwickelt sich u. a. aufgrund

- höherer Mieterträge,
- Erhöhung Nutzungsentgelt Haus der Athleten,
- Zuschusserhöhung (Land/Bund) im Rahmen Standortsicherung OSP (Haus der Athleten),

positiv.

3. Entwicklung des Betriebskostenzuschusses

in T€

	2006	2007	2008	2009	2010
Betriebskostenzuschuss gesamt	3.640,3	4.045,9	4.826,3	3.914,4	3.597,7
davon:					
1. Betriebs- und Unterhal- tungskosten	3.020,3	2.929,4	2.944,9	3.045,9	3.045,9
2. Kreditteilungen und Zinsen	587,5	704,1	518,1	518,1	518,1
3. Baumaßnahmen	0,0	363,7	1.329,6	316,7	0,0
- Radstadion Dach und Rollenraum		56,9			
- Turnhallen im Sportzentrum		223,3	1183,8	316,7	
- Lausitzer Sportschule, Funktionsgebäude		37,3	79,8		
- Restleistung Erweiterung Energistadion		42,5	66,0		
- Küchenerweiterung Sportzentrum		3,7			
4. Ausstattungen	32,5	48,7	33,7	33,7	33,7

Zusätzliche Hinweise:

Bei der Planung des Betriebskostenzuschusses für die Jahre 2007 – 2010 möchte die Werkleitung auf folgende Probleme hinweisen:

- Für das Sondervermögen, insbesondere für:
 - Stadion der Freundschaft
 - Sportzentrum Cottbus
 stehen dem Eigenbetrieb wie in den vergangenen Wirtschaftsjahren im Vermögensplan nicht genügend finanzielle Mittel für Investitionen und Ersatzbeschaffungen zur Verfügung. Abschreibungen können aufgrund der begrenzten Erlössituation (Entgelte) sowie der Haushaltslage der Stadt (Zuschuss) nicht erwirtschaftet bzw. ausgeglichen werden.
- Auf der Grundlage eines baulichen Konzeptes für das Sportzentrum Cottbus werden zukünftig im Rahmen der Standortsicherung des Olympiastützpunktes Cottbus/Frankfurt (Oder) durch das BMI sowie das MBS des Landes Brandenburg jährlich finanzielle Zuwendungen zur Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt.
Die notwendigen städtischen Anteilfinanzierungen von jährlich ca. **60,0 – 70,0 T€** können nicht durch den Sportstättenbetrieb erwirtschaftet werden. Diese müssen dem Eigenbetrieb im Bedarfsfall zusätzlich durch die Stadt bereitgestellt werden.
- Die jährlich steigenden technischen Anforderungen zur Sicherung des Heimspielbetriebes des FC Energie Cottbus in der 1. Bundesliga im Stadion der Freundschaft umfassen einen jährlichen Finanzaufwand für Ersatzinvestitionen von ca. **50,0 T€**. Diese notwendigen finanziellen Aufwendungen zur Sicherung der Lizenzbedingungen des FC Energie Cottbus sollten durch eine Anhebung des Nutzungsentgeltes durch den Fußballverein erbracht werden. Im Rahmen des Beschlusses A-026-31/06 laufen hierzu derzeit Vertragsverhandlungen zwischen der Stadt Cottbus und dem FC Energie Cottbus.
- Im Sportobjekt Schlachthofstraße befindet sich eine Kohleheizungsanlage aus dem Jahr 1974, die dringend saniert werden muss. Diese Heizungsanlage sichert den gesamten Sport- und Nutzungsbetrieb. Die jetzige rechtliche Fahrweise des Heizhauses basiert nur noch aufgrund des bestehenden Bestandschutzes. Sollte dieses Objekt weiter im Bestand des Sportstättenbetriebes bleiben, ist nach vorliegender Kostenschätzung (ca. 105.000,- € - netto) eine Sanierung der Heizungsanlage dringend erforderlich (Verweis auf den Beschluss der StVV

am 25.10.2006, A-028-31/06 über die Vorlage eines Entwicklungskonzeptes der dem Sportstättenbetrieb zugeordneten Sportanlagen).

Investitionstätigkeit

Diese finanziellen Mittel werden im Wesentlichen für Betriebs- und Geschäftsausstattungen in Höhe von 78,7 T€, für die Tilgung von Krediten aus der Vermögensübertragung von der Stadtverwaltung zum Sportstättenbetrieb in Höhe von 671,2 T€ sowie für die Fortführung von Baumaßnahmen im Sportzentrum und Restleistungen Erweiterung Stadion der Freundschaft eingesetzt.

Sanierung Turnhallen im Sportzentrum:

Im mittelfristigen Investitionsplan der Stadt war diese Maßnahme erst ab 2009 geplant.

Das BMI sowie das MBS des Landes Brandenburg möchten bereits ab 2007 bis 2009 das umfangreiche Vorhaben im Interesse des Bundesstützpunktes Kunstturnen bezuschussen (ca. 70 %). Für das o. g. Vorhaben wurde nach Prüfung durch die Stadt folgender städtischer Anteil geplant:

2007:	210,0 T€
2008:	1.143,8 T€
2009:	300,0 T€

Behandlung des Jahresverlustes

Der entstehende Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte sind nicht vorhanden. Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum 31.12.2006 ca. 45.244.000,00 Euro. Durch den 2007 geplanten Verlust sinkt das Eigenkapital.

2. Erfolgsplan

in T€

	Plan 2007	Plan 2006	V-Ist 2005
1. Umsatzerlöse	1.768,7	1.657,4	1.693,8
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierten Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge (BK-Zuschuss)	4.045,9	3.640,3	3.053,1
davon Sonderposten mit Rücklageanteil			
5. Materialaufwand	240,0	251,0	239,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand	2.700,0	2.686,6	2.563,1
a) Löhne und Gehälter			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
davon Altersversorgung			
7. Abschreibungen	2.540,0	2.540,0	3.335,3
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
davon § 253 Abs.2 Satz 3 HGB			
davon nach § 254 HGB			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB			
davon nach § 254 HGB			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.692,4	1.650,5	1.715,0
davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
9. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
-			
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen			
des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32,9	25,3	27,6
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.390,7	-1.855,7	-3.133,9
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
16. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
17. außerordentliche Erträge			
18. außerordentliche Aufwendungen			
19. außerordentliches Ergebnis	-1.390,7	-1.855,7	-3.133,9
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. sonstige Steuern	24,2	7,7	23,7
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.414,9	-1.863,4	-3.157,6

nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes: Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

in T€

Übersicht Plan 2007

Bezeichnung	Gesamt	davon Schule	Vereine
- Personalkosten	2.700,0	2.174,5	525,5
- Materialaufwand Rohstoffeinsatz Versorgungseinrichtung	240,0	240,0	
- Abschreibungen	2.540,0	1.392,4	1.147,6
- sonstige betrieblicher Aufwendungen	1749,5	1205,9	543,6
= Gesamtausgaben	7.229,5	5.012,8	2.216,7
abzüglich:			
Umsätze/Erträge	1.768,7	1.481,7	287,0
nicht erwirtschaftete Abschreibungen	1.456,4	448,7	1.007,7
zuzüglich:			
nicht zahlungswirksame Umsätze (Refinanzierung FCE)	41,5		41,5
= erforderlicher Betriebskostenzuschuss	4.045,9	3.082,4	963,5
abzüglich Schulumlage (Einnahmen aus Berechnung tatsächlich anwesender Schüler, vereinnahmt durch Schulverwaltungs- und Sportamt)	ca.1300,0	1.300,0	
= Saldo	2.754,9	1.782,4	963,5
=====			
=			

Erlöse **1.768,7**

- langfristige Mieten	488,9
- Werbung	12,4
- Nutzung Sportanlagen	181,3
- Bewirtschaftung FCE-Objekt	35,7
- Erlöse aus Saunabetrieb	10,0
- Internatsbelegung und Versorgung	555,0
- OSP-Standortsicherung	304,7
- Essengeld Schüler	55,0
- Gästeessen	10,0
- Lehrgänge	52,2
- Sonstiges	22,0
- Einnahmen auf Refinanzierung mit dem FCE (nicht liquiditätswirksam)	41,5

Sonstige betriebliche Erträge (BK-Zuschuss)

in T€

Bezeichnung	Gesamt	davon Schule	Vereine
- Sportanlagen Sportzentrum	1.241,4	868,1	373,3
- Gebäude Sportzentrum	2.143,1	2.143,1	
- Außenanlagen einschl. Energistadion	661,4	71,2	590,2
	4.045,9	3.082,4	963,5
=====			
=			

Aufwendungen

1. Materialaufwand

Ausschließlich Natureinsatz für die Versorgungseinrichtung Haus der Athleten + Sportschule, BGS sowie Lehrgangsbetrieb

2. Personalaufwand

Steigerung durch Einarbeitung der Tarifierhöhungen.

3. Abschreibungen

Abschreibungen für Gebäude, bauliche Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

- . Sportzentrum
- . Energistadion sowie 10 Außensportanlagen

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen **1.692,4**

- Energie/Heizung/Wasser		785,2
- Fremdleistungen für Unterhaltung Gebäude, bauliche Anlagen, Fahrzeuge und übrige Betriebsausstattungen		120,0
- Sonst. Fremdleistungen		232,8
. Müllberäumung	55,2	
. Reinigungsleistungen	152,6	
. sonst. Dienstleistungen	25,0	
- Übriges Material		160,0
. Reparaturmaterial	60,0	
. Reinigungsmaterial	11,0	
. Material für Sportplatzpflege	20,0	
. Betriebsmaterial	44,0	
. Treibstoffe	13,0	
. Sportfachbedarf	12,0	
- Sonstiger betrieblicher Aufwand		334,4
. Werbung	8,0	
. Büromaterial	7,0	
. Buchhaltungskosten	10,0	
. Prüfungskosten	31,4	
. Mieten, Pachten, Leasing	203,8	
. Telefonkosten	13,0	
. Postgebühren/Reisekosten	4,0	
. Versicherungsbeiträge	29,0	
. sonst. Geschäftsaufwand	26,0	
. periodenfremder Aufwand	2,2	

- Umsatzsteuer Schule

60,0

3. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2007

in T€

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2005	Erläuterungen ³⁾
Nr.	Bezeichnung	2007 ¹⁾ T€	2006 ²⁾ T€	T€	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	30,0	104,6	170,6	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter				
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
4	Rückflüsse aus Darlehen				
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen				
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse	15,0			
7	Abschreibungen	2.540,0	2.540,0	3.335,3	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				
9	Kredite				
10	Sonstige Einnahmen	-	48,4	25,3	
	Summe	2.585,0	2.693,0	3.531,2	

Anmerkung: ¹⁾ Wirtschaftsjahr

²⁾ Vorjahr

³⁾ Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Erläuterungen der Einnahmen

Zeile 1, Spalte 3 (Plan 2007) 30,0

BSI-Zuschuß Lausitzer Sportschule- Funktionsgebäude 15,0
Fördermittel Belag Lausitzarena 15,0

Zeile 1, Spalte 4 (Plan 2006) 104,6

Eigenanteil Baumaßnahme Lausitzer Sportschule Küchenerweiterung sowie Funktionsgebäude

Zeile 1, Spalte 5 (Ist 2005) 170,6

- Sportgeräteausstattung für Haupttrainingsstätten 20,0
(Zuwendung des Landes)
- Baumaßnahmen
 . Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude 18,2
 . Turnhallen Sportzentrum 93,9
 . Lausitzer Sportschule Küchenerweiterung 38,5

Zeile 6, Spalte 3 (Plan 2007) 15,0

Zuschuss Athletics Agentur Cottbus zum Belag Lausitzarena

Zeile 7, Spalte 3, 4, 5

Abschreibungsaufwand

Zeile 10, Spalte 4, 5

Liquiditätsabbau

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
Wirtschaftsplan 2007

Nr.	Ausgaben	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2005 T€	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen ³⁾⁴⁾
	Bezeichnung	Ausgaben 2007 ¹⁾ T€	Verpflicht. ermächtigt. ¹⁾⁴⁾ T€	Ausgaben 2006 ²⁾ T€		Gesamt- ausgabe- bedarf T€	bisher bereitge- stellt T€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital							
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter							
3	Auflösung von Sonderposten und Rücklageanteil							
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionen für ⁵⁾ Stromversorgung Gasversorgung Wasserversorgung Gemeinsame Anlagen	457,4		137,1	238,7			
7	Tilgung von Krediten	671,2		562,2	-			
8	Sonstige Ausgaben	1.456,4		1.993,7	3.292,5			
	Summe	2.585,0		2.693,0	3.531,2			

Anmerkung: ¹⁾ Wirtschaftsjahr

²⁾ Vorjahr

³⁾ Spalte 9 kann entfallen, wenn Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴⁾ Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist bei den Erläuterungen anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird.

⁵⁾ Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.

Erläuterungen der Ausgaben im Vermögensplan

in T€

Zeile 6, Spalte 3 (Plan 2007) **457,4**

siehe Investitionsprogramm SSB

. BGA SSB	78,7
. Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude	52,3
. VKE – Lausitzer Sportschule Küchenerweiterung	3,7
. Stadion der Freundschaft Restleistungen	42,5
. Turnhallen im Sportzentrum	223,3
. Radstadion Dach, Rollenraum, Anzeigtafel	56,9

Zeile 6, Spalte 5 (Plan 2006) **137,1**

Betriebs- und Geschäftsausstattungen SSB	32,5
Eigenanteil Baumaßnahme Küchenerweiterung	55,7
Lausitzer Sportschule – Funktionsgebäude	48,9

Zeile 6, Spalte 6 (Ist 2005) **238,7**

Betriebs- und Geschäftsausstattungen SSB	59,1
Eigenanteil Baumaßnahmen	179,6
. Turnhallen Sportzentrum	105,7
. Stadion der Freundschaft	5,8
. Lausitzer Sportschule – Funktionsgebäude	23,3
. Lausitzer Sportschule – Küchenerweiterung	44,8

Zeile 7, Spalte 3 (Plan 2007 sowie 2006)

Tilgung von Krediten aus Vermögensrückübertragung Sportzentrum Madlow
sowie Stadion der Freundschaft

Zeile 8, Spalte 3 (Plan 2007) **1.456,4**

. nicht erwirtschaftete Abschreibungen	1.456,4
- dar. Refinanzierung FCE	41,5

Zeile 8, Spalte 5 (Plan 2006) **1993,7**

. nicht erwirtschaftete Abschreibungen	1993,7
- dar. Refinanzierung FCE	130,3
- Liquiditätsabbau	48,4

Zeile 8, Spalte 6 (Ist 2005) **3.292,5**

. nicht erwirtschaftete Abschreibungen	3.292,5
dar. Refinanzierung FCE	134,9

4. Stellenübersicht 2007 - Beschäftigte

Entgelt- gruppen	Zahl der Stellen Plan 2007	Zahl der Stellen Plan 2006	Zahl der tat- sächl. besetzten Stellen am 30.06.06	VbE Plan 2007
2 Ü	3 ^{x2}	4	4	3
4	11	11	11	11
3	3	3	3	3
5	15 ^{x1}	16	16	15
6	12 ^{x1}	11	11	12
8	19	19	19	19
9	3	3	3	3
11	3	3	3	3
13	1	1	1	1
	70	71	71	70
Azubi	1	1	1	1
Gesamt	71	72	72	71

^{x1} - Bewährungsaufstieg
von EG 5 nach EG 6

^{x2} - Stellenwegfall nach
Beendigung des AV

Stellenübersicht 2007

Stellenpl. Nummer	Gliederungsplan	Beschäftigte									Gesamt
		2Ü	3	4	5	6	8	9	11	13	
0100	Verwaltung	-	-	-	-	2	-	2	2	1	7
0200	Haus der Athleten	1	-	1	-	2	19	-	1	-	24
0300	Versorgung Haus d.Athleten	2	3	-	1	1	-	1	-	-	8
0400	Lausitzer Sportschule	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2
0500	Sportzentrum u. Außenanlagen:										
0501	- Platzwart/Hallenwart	-	-	4	5	4	-	-	-	-	13
0502	- Betriebshandwerker	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4
0600	Sportanlagen:										
0600	- Stadion der Freundschaft	-	-	3	1	1	-	-	-	-	5
0700	- Priorgraben	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
0800	- Schlachthofstraße	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
0900	- Schmellwitz	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5
1000	- E.-Wolf-Straße	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5
	- Sportmehrzweckhalle	-	-	1	2	-	-	-	-	-	3
1100	- Branitz										-
1200	- Dissenchen										-
1300	- Schlichow										-
1400	- Hegelstraße			1							1
1500	- Ernst-Barlach-Straße										-
Gesamt:		3	3	11	15	12	19	3	3	1	70
Azubi											1
		3	3	11	15	12	19	3	3	1	71

5. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2007

A. Einnahmen und Ausgaben (§ 19 Abs. Nr. 1 EigV)

in T€

Nr. Bezeichnung	2006	2007	2008	2009	2010
Einnahmen					
1. Zuweisungen der Gemeinde	104,6	30,0	-	-	-
2. Zuführung zur Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-
4. Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	-	-
5. Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	-	-
6. Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonst. Bauzuschüsse	-	15,0	-	-	-
7. Abschreibungen	2.540,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-	-	-
9. Kredite	-	-	-	-	-
10. Sonstige Einnahmen (Liquiditätsabbau)	48,4	-	-	-	-
Summe	2.693,0	2.585,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0
Ausgaben					
1. Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-
2. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3. Auflösung von Sonderposten und Rücklageanteil	-	-	-	-	-
4. Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-
5. Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-
6. Investitionen für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, sonstige Investitionen	137,1	457,4	1.283,6	350,4	33,7
7. Tilgung von Krediten	562,2	671,2	487,0	488,9	490,9
8. Sonstige Ausgaben					
- nicht erwirtschaftete Abschreibungen	1.993,7	1.456,4	769,4	1700,7	2015,4
• davon Refinanzierung FCE	(130,3)	(41,5)			
• Liquiditätsabbau					
Summe	2.693,0	2.585,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Abs. Nr. 2 Eig V)

		in T€				
Nr.	Bezeichnung	2006	2007	2008	2009	2010
<u>Einnahmen</u>						
1.	Zuweisungen der Gemeinde					
	- zur Eigenkapitalaufstockung	104,6	30,0			
	- zum Verlustausgleich*	3.640,3	4.045,9	4.826,3	3.914,4	3.597,7
2.	Darlehen der Gemeinde					
<u>Ausgaben</u>						
1.	Ablieferungen an die Gemeinde					
	- von Gewinnen					
	- von Konzessionsabgaben					
	- von Verwaltungskostenbeiträgen (Baumaßnahmen)	22,2	36,8	40,0	16,7	
	(sonstige)	12,2	11,8	11,8	11,8	11,8
	- Zinsen	34,7	32,9	31,1	29,2	27,2
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	562,2	671,2	487,0	488,9	490,9
* Betriebskostenzuschuss		3.640,3	4.045,9	4.826,3	3.914,4	3.597,7

Investitionsprogramm - Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

- Anlage zum Finanzplan -

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamt- ausgaben T€	Finanzie- rung bis 2005 T€	Plan 2006 T€	Plan 2007 T€	Plan 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€
1.	Gebäude u. bauliche Anlagen							
	- Turnhallen im Sportzentrum	5.322,1	105,7	5,3	223,3	2.646,6	1.531,3	809,9
	- Lausitzer Sportschule							
	. Küchenerweiterung	357,9	44,8	309,4	3,7	-	-	-
	. Funktionsgebäude	211,9	23,3	56,5	52,3	79,8	-	-
								-
	- Radstadion	285,6*			285,6*			
	- Restleistungen Stadion der Freundschaft	116,7	5,8	2,4	42,5	66,0		
2.	Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-	-	-	-
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	271,4	59,1	32,5	78,7	33,7	33,7	33,7
	Gesamt	6.565,6	238,7	406,1	686,1	2.826,1	1.565,0	843,6

* Zusammensetzung: 56,9 T€ Eigenmittel
228,7 T€ Fördermittel